DATENSCHUTZ UND SCHWEIGEPFLICHT IN SOZIALEN EINRICHTUNGEN

Auswirkungen der EU-Datenschutzgrundverordnung und des neuen Bundesdatenschutzgesetzes / Grundlagenseminar

Die neue EU-Datenschutzgrundverordnung und das neue Bundesdatenschutzgesetz werfen eine Vielzahl von Fragen zum Datenschutz auch für soziale Einrichtungen auf.

Das Grundlagenseminar gibt einen Überblick über die wichtigsten Neuerungen.

Zielgruppe

Geschäftsführung, Mitarbeitende sozialer Einrichtungen, Datenschutzbeauftragte

Inhalte

1. Überblick zu den wichtigsten Vorschriften zum Datenschutz für soziale Einrichtungen
• Berufliche Schweigepflicht nach StGB § 2013, Offenbarungsbefugnisse und Meldepflichten
• Sozialdatenschutz nach SGB
• Arbeitsrechtliche Regelungen
• Kunsturheberrechtsgesetz (Veröffentlichung von Fotos)
• EU-Datenschutzgrundverordnung und BDSG

2. Überblick zu den wichtigsten Neuerungen der datenschutzrechtlichen Regelungen (EU DSGVO)
• Begriffsbestimmungen, personenbezogene Daten und sensible Daten, Gesundheitsdaten, Datenverarbeitung, Auftragsdatenverarbeitung
• Anforderungen an die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung
• Anforderungen an eine wirksame Einwilligung,
• Regelungen zum Beschäftigtendatenschutz
• Umgang mit sensiblen Daten

3. Pflichten gegenüber der betroffenen Person
• Informations-und Auskunftspflicht
• Pflicht zur Löschung der Daten, Aufbewahrungspflichten
• Das Verfahrensverzeichnis, notwendiger Inhalt

4. Zur Notwendigkeit der Benennung eines Datenschutzbeauftragten

Methoden

Vortrag mit Diskussion, Praxisbeispiele, Fallbesprechung

Hinweise

Es wird empfohlen, das Seminar zusammen mit dem Aufbauseminar am Folgetag zu buchen.

Dozent*in:

Dr. Thomas Auerbach
(Dipl.-Jurist)

Kosten:
185 EUR
Mitglieder: 145 EUR
Seminar-Nr:
M-R 20-10-22
Anmeldung bis:
01.10.2020

Datum/Uhrzeit	Ort	Anmeldung
22.10.2020 09:00 - 16:00 Uhr	Paritätischer Sachsen, Landesgeschäftsstelle Am Brauhaus 8 01099 Dresden	